



diese Woche

in St. Gertrud
St. Michael - St. Augustinus
PFARRINFO
vom 19.01. – 27.01.2019 - Nr. 3

2. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

Liebe Gemeinde

„Die Erfindung des Lebens“ – so heißt ein äußerst lesenswerter Roman des Schriftsteller Hanns-Joachim Ortheil. Autobiografisch erzählt er die Geschichte, wie er als mutistisches Kind aufwuchs, das heißt als Kind, das aus emotionalen Gründen stumm blieb.

„Die Erfindung des Lebens“ ist ein Roman, der erzählt, wie der Protagonist Johannes über die Schreibübungen seines Vaters zu einem Verständnis von Worten und letztendlich zu einer Sprache gelangt: ein Prozess, der eine Dynamik auslöst, dass Johannes – wie sein reales Pendant Ortheil – auf seinem Weg zum Schriftstellertum gelangt.

„Die Erfindung des Lebens“ ist die Geschichte eines Anfangs: ein Thema und Motiv, das sich im Werk Ortheils immer wieder findet: im Roman „Das Kind das nicht fragte“ gelingt dem verstockten Ethnologen durch eine Liebesbeziehung bei einem Sizilienaufenthalt genau ein solcher Anfang, ein solches Aufbrechen, ein Aufarbeiten von altem Ballast.

Dabei geht dieser Anfang oftmals mit einem Gefühl des Geborgenseins und der Annahme einher: der kleine Johannes lernt die Sprache, als auf einem großen Hof im Westerwald keiner ein Aufsehens um seine Stummheit macht; der Ethnologe findet erstmalig eine Liebesbeziehung, in der er seine eigene Vergangenheit aufarbeiten kann.

Für mich sind die Romane Ortheils ein sehr wahrhaftiges Zeugnis: geht es hier doch darum, einen anderen nicht zu verurteilen, etwa weil er auf Grund seiner Stummheit anders ist, sondern mit diesem Anderen in eine Beziehung zu treten. Nicht zuletzt durch ihre literarische Qualität sind es Romane, in denen man ungemein schön beobachten kann, aber auch Ideengeber für eigenes Tun und Handeln.

Christoph Ritter

Samstag, 19. Januar

Eller: Kirchbaukollekte

- 10.00 Uhr G **Andacht der Kommunionkinder** (Ni)
 15.30 Uhr G **Hl. Messe aus Anlass der Goldhochzeit der Eheleute Christine und Georg Cyron** (R)
 16.00 Uhr LH **Hl. Messe**, JG für Werner Steinau (Pfr. Schmitt)
 17.00 Uhr G **Beichtgelegenheit**
 17.30 Uhr G **Hl. Messe** (D)
 18.00 Uhr M **Titularfest der Schützen** (W)

Sonntag, 20. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis**Jes 62,1-5,1 Kor 12,4-11, Ev: Joh 2,1-11**

Eller: Kirchbaukollekte

- 9.30 Uhr A **Hl. Messe**, GM für Reinhard Kasek (D)
 11.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für die LuV der Fam. Lehmann und Wolff, GM für verst. Eltern Sophie und Joseph Bella, GM in bes. Meinung, JG für Annemarie Ordelleide, StM für verstorbene Stifter der Vikarie (D)
 11.00 Uhr M **Hl. Messe** es singt die Kantorei Eller-Lierenfeld v. Christopher Tambling: Missa in F, GM für Hermann Möller, GM für Kurt Irber, GM für Werner Schwarz (W)
 12.00 Uhr M **Tauffeier** für Emma Gazzo, Sara Chantal Chojko (W)
 12.30 Uhr M **Tauffeier** für Santino Wessley Schneeberger (W)
 18.30 Uhr G **Hl. Messe** (Sk, In)

Dienstag, 22. Januar

- 9.00 Uhr M **Hl. Messe**, GM für Georg Hartmann (H)
 16.00 Uhr LH **Fatima-Rosenkranz**
 18.00 Uhr G **Hl. Messe** (D)

Mittwoch, 23. Januar

- 8.10 Uhr G **Schulgottesdienst** (D)
 9.00 Uhr G **Hl. Messe** (Gi)
 17.30 Uhr A **Rosenkranz**
 18.00 Uhr A **Hl. Messe** (H)

Donnerstag, 24. Januar

- 8.10 Uhr M **Schulgottesdienst** (D)
 10.30 Uhr G **Exequien** für Roswitha Sebetzky (W)
 11.30 Uhr G **Hl. Messe "zur Marktzeit"** (D)
 12.00 Uhr Fri **Beerdigung** Roswitha Sebetzky (Eller) (W)

Freitag, 25. Januar Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 8.10 Uhr G **Schulgottesdienst** Fuldaer Schule (D)
 14.30 Uhr M **Rosenkranz**
 15.00 Uhr M **Gottesdienst** (W)

Mittwoch, 23.01.2019

- 10.00 Uhr G Pilates-Kurs
13.30 Uhr A Augustinuskreis
14.00 Uhr G Seniorenclub
14.30 Uhr M Mittwochs-Club

Donnerstag, 24.01.2019

- 14.00 Uhr G Handarbeitskreis

Freitag, 25.01.2019

- 10.00 Uhr G Arbeitslosenfrühstück
18.00 Uhr TStub ElliTreff
21.00 Uhr TStub T-Stube für Jugendliche ab 16 Jahre

Samstag, 26.01.2019

- 19.00 Uhr A Oldie-Night

3

Vorschau

Oldie Night

Am **26.1.2019 ab 19.00 Uhr** lädt das UC-Team wieder zur Oldie-Night nach St. Augustinus ein. Karten zum Preis von 10,00 € sind im Pastoralbüro und im UC erhältlich. 2,00 € pro Karte gehen an den Freundeskreis Litauen/ Weißrussland.

Pfarrkarneval

Am 2. März 2019 feiern wir unseren Pfarrkarneval im Pfarrzentrum. Karten hierfür gibt es ab Mitte Februar – wann genau und wo der Kartenverkauf stattfindet, entnehmen Sie bitte den Pfarrinfos oder den Ankündigungen in den Gottesdiensten.

Bücherei St. Gertrud

Nicht nur Kommunionkinder können ihr neues Gotteslob in der Pfarrbücherei bestellen. Denn dort liegen verschiedene Gotteslobausführungen zur Ansicht oder Mitnahme bereit. Außerdem gibt es auch z.B. Rosenkränze und Täschchen dazu oder andere Kleinigkeiten zu kaufen oder zu bestellen.

„Winterliche Orgelkonzerte“

Orgelwanderung, „Late-Night“-Orgel, Kaffeekonzert: Der Katholische Kantorenkonvent Düsseldorf lädt vom 25. Januar bis 4. Februar zu den „Winterlichen Orgelkonzerten“ ein. In 16 hochkarätig besetzten Konzerten und Gottesdiensten stehen die Orgeln in verschiedenen Kirchen im Stadtgebiet im Mittelpunkt. Neben den klassischen Konzerten mit einem Orgelsolisten gibt es eine Vielfalt an Angeboten aus Gottesdienst, Marktmusiken sowie einem Zusammenwirken mit Or-

chestern und Chören. Auftakt für die „Winterlichen Orgelkonzerte“ ist am Freitag, 25. Januar, um 20.30 Uhr mit dem Eröffnungskonzert in St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 2, mit einem spannenden Programm: Gregorianik im Dialog zeitgenössischer Improvisation für Orgel, Percussion und Saxophon.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet www.duesseldorfer-kirchenmusik.de oder www.katholisches-duesseldorf.de.

Online-Dating: Chancen und Risiken

Wir sind online – beruflich, privat, mobil, häufig und langdauernd. Daher ist auch Online-Dating heute eine verbreitete und selbstverständliche Möglichkeit, einen Partner zu suchen und das Glück tatsächlich zu finden. Die Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) bietet in Zusammenarbeit mit dem ASG-Bildungsforum in zwei verschiedenen Veranstaltungen Information, Orientierung und Erfahrungsaustausch an.

Der [Workshop: „Online-Dating und ich – Mein Profil im Internet“](#) Workshop findet zwischen dem 10. und 24. Februar zweimal sonntags von 10 bis 15 Uhr und zweimal dienstags von 18 bis 21 Uhr im ASG-Bildungsforum, Gerresheimer Straße 90, statt. Zwei erfahrene Paartherapeuten bieten Erfahrungsaustausch und Reflexion der Risiken und Chancen des Online-Datings an. Eine Fotografin und eine Journalistin unterstützen die Erarbeitung und Wirkung von Bild und Text eines Profils. In dem [Vortrag: „Liebe im Netz. Erwartungen. Chance. Fallstricke.“](#) steht Paarberater Eric Hegmann am Donnerstag, 14. März, von 18 bis 20 Uhr im Lambertussaal, Stiftsplatz 7, mit viel Erfahrung zum Online-Dating als Experte zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0211/17400 oder im Internet: www.asg-bildungsforum.de.

„mittwochgespräche“ Auftakt zur Frühjahrsreihe mit Weihbischof Schwaderlapp Mit einem ganz besonderen Referenten startet am Mittwoch, 23. Januar, die Frühjahrsreihe der „mittwochgespräche“. Weihbischof Dr. Dominik Schwaderlapp wird um 18 Uhr im Maxhaus, Schulstraße 11, zum Thema „Kirche und Glauben – Last oder Lust?“ sprechen. „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“, sagt der Apostel Paulus. Seine Botschaft: Christus bringt Freude. Die Erfahrungen vieler Menschen sind heute allerdings deutlich anders. Statt Freude prägen oft genug Resignation und Frustration die Gemütslage der Gläubigen. Wie können wir zur Freude am Glauben zurückfinden? Das ist eine wichtige Frage, um die es bei diesem ersten „mittwochgespräch“ im neuen Jahr gehen soll. Auch für die folgenden „mittwochgespräche“ hat Organisator Michael Hänsch, Geschäftsführer der Katholischen Kirche in Düsseldorf, wieder interessante und qualifizierte Referenten eingeladen, die wöchentlich zu aktuellen politischen, religiösen und gesellschaftlichen Themen sprechen werden. Die Frühjahrsreihe geht bis einschließlich 26. Juni. Weitere Informationen zu den Themen finden Interessierte unter www.katholisches-duesseldorf.de.

Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus, Qubeibeh

Das Alten- und Pflegeheim „Beit Emmaus“ in Qubeibeh liegt ca. 12 Kilometer westlich von Jerusalem. Grundstück und Gebäude befinden sich bereits seit über hundert Jahren im Besitz des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande.

Beit Emmaus ist ein Pflegeheim für palästinensische Frauen christlichen und muslimischen Glaubens, die aufgrund ihres Alters oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Es befindet sich in Qubeibeh, einem kleinen arabischen Dorf, das wie die übrige Westbank zunehmend unter den Folgen des israelischen Mauerbaus leidet.

Auf dem Gelände von Beit Emmaus befindet sich eine Krankenpflegeschool als Abteilung der Bethlehem Universität. Dort können palästinensische Frauen und Männer aus der nördlichen Westbank Krankenpflege studieren.

Das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus wird von deutschsprachigen Ordensschwwestern, der Gemeinschaft der Salvatorianerinnen, betreut und geleitet. Derzeit werden rund 30 alte und behinderte arabische Frauen in diesem Haus betreut, versorgt und gepflegt. Das alles wird überwiegend aus Spendengeldern finanziert.

Bei unserer letzten Reise ins Heilige Land im Jahr 2016 besuchten wir mit unserer Reisegruppe diesen Ort. Schwester Hildegard, die derzeit die Leiterin des Hauses ist, erklärte uns alles und führte uns durch das Haus und das Gelände. Am Schluss hielten wir in der Hauskapelle eine Andacht.

Diese Begegnung hat uns alle sehr bewegt und wir haben seitdem schon mehrfach Geldspenden dahin überwiesen und immer ein persönliches Dankschreiben von Schwester Hildegard erhalten. Die letzte Spende wurde aus dem Erlös des Sommerfestes von St. Augustinus überwiesen. Nun machen wir uns am 10.02.2019 mit einer Pilgergruppe aus unserer Pfarreiengemeinschaft wieder auf nach Israel und werden auch Beit Emmaus Qubeibeh besuchen. Bei der Gelegenheit möchten wir gerne eine Spende überreichen. Deshalb halten wir am Wochenende 2./3. Februar 2019 nach allen hl. Messen in unseren Gemeinden eine Türkollekte und erbitten eine großzügige Spende. Sie können Ihre Spende auch gern im Pastoralbüro abgeben. Herzlichen Dank !

Seelsorger: Pfarrer Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrer** Friedhelm Kronenberg ☎ 9043431

Pfarrvikar: Franz M. Werhahn, ☎ 15803846,

Diakon: Michael Inden ☎ 28074497;

Pastoralreferentin: Judith Nieder ☎ 01520-2406388

Ehrenamtsentwicklerin: Lioba Grote ☎ 0172 4124457

Verwaltungsleiterin: Sabine Coenen ☎ 0162 7254754

pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Notfalltelefon ☎: 0173 1566674